
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 40

Datum 09.09.2011

Nr. 92

**Prüfungsordnung
(Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften
des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
an der
Bergischen Universität Wuppertal**

vom 09.09.2011

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in der Fassung vom 22.08.2011 (Amtl. Mittlg. Nr.48/2011) hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 3 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang **Sozialwissenschaften** des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien im Fach (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens jeweils 10 LP in den drei sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Teilstudiengang Sozialwissenschaften ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß den Modulbeschreibungen erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung. Schon im Bachelor-Studium nachgewiesene Module können nicht erneut nachgewiesen werden.
- (2) Die Modulbeschreibungen regeln darüber hinaus, wie die Leistungspunkte im Modul „Projekt/Forschungsprojekt“ erworben werden, falls dieses im Teilstudiengang Sozialwissenschaften absolviert wird.

§ 3
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichs Bildungswissenschaften (Pädagogik, Psychologie, Sportwissenschaft) vom 16.08.2011 und des Gemeinsamen Studiausschusses vom 08.09.2011.

Wuppertal, den 09.09.2011

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Fachdidaktik Sozialwissenschaften						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie über die Struktur des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Einsichten in Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissensenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzentwicklung von Jugendlichen sowie über für den Lehr-Lernprozess (mit-)entscheidende Sozialisationsinflüsse.</p> <p>Sie besitzen Fach- und Detailwissen über ausgewählte fachdidaktische Positionen, Konzepte und Prinzipien. Auf dieser Grundlage können sie Erkenntnisse aus Theorie und Forschung synthetisierend auf einzelne Fragestellungen übertragen.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage die Bildungswirksamkeit sozialer, ökonomischer und politischer Inhalts- und Problembereiche zu analysieren. Sie können diese auf eine thematische Integration und Sequenzierung hin überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen strukturieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegendes Wissen in der Mikro- und Makromethodik des sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Sie können verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen reflektieren bzw. sie theoriegeleitet und begründet auswählen.</p>			P	13/120	13 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP	
Vor Beginn der Veranstaltungen wird den Studierenden bekannt gegeben, in welcher der beiden alternativen Formen die Prüfung durchgeführt wird.						
unbenotete Studienleistung	Form nach Ankündigung der Dozentin/ des Dozenten	-	Modulteil(e) d		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Form nach Ankündigung der Dozentin/ des Dozenten	-	Modulteil(e) a b		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Form nach Ankündigung der Dozentin/ des Dozenten	-	Modulteil(e) b c		3 LP	
Komponenten			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	b Fachdidaktik im Schwerpunkt Politikwissenschaft		WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
b	c Fachdidaktik im Schwerpunkt Soziologie		WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
c	d Fachdidaktik im Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft		WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
d	a Einführung in die Fachdidaktik		P	Seminar	2	2 LP

1 Basismodul: Strukturanalyse gegenwärtiger Gesellschaften								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Analyse von Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung von Entwicklungsdynamiken von Gesellschaftsformen. Sie vertiefen ihre empirischen Kenntnisse zur Sozialstruktur Deutschlands und erwerben die Kompetenz zur Verknüpfung dieser Kenntnisse mit der Analyse von Konsequenzen für die Lebenslagen und Lebensweisen. Zudem erweitern sie ihre Kenntnisse zu Konzepten sozialer Ungleichheit und der Ungleichheitsforschung.					WP	9/120	9 LP	
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal) 120 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		9 LP (von 10 LP)	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a. Theorien moderner Gesellschaften und Strukturen globalen Wandels	1. Grundlegende Kenntnisse der Analyse moderner Gesellschaftsformationen 2. Kompetenz zur Analyse sozialer Wandlungsprozesse mit Bezug auf globale Entwicklungen			P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP
b	b. Gesamtgesellschaftliche Prozesse: Analyse sozialer Strukturen	1. Vertiefte Kenntnisse theoretischer Ansätze, zentraler Konzepten und Dimensionen der Strukturanalyse 2. Kompetenzen zur Gegenwartsdiagnose und von Entwicklungspotentialen bezogen auf soziale Ungleichheiten			P	Vorlesung/ Seminar	2	6 LP

BWiWi 3.1 Mikroökonomische Theorie								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Haushalts- und Unternehmenstheorien, so dass sie Aussagen über das Verhalten der gemeinsam auf den Märkten auftretenden Konsumenten und Produzenten treffen können. Die neoklassischen Modelle kompetitiver und nicht-kompetitiver Marktstrukturen erlauben Einschätzungen zum Verhältnis von Marktstrukturen, Marktgleichgewichten und ökonomischer Effizienz. Mit Hilfe der Gleichgewichtstheorie lassen sich Aussagen über Abweichungen von ökonomischen Idealzuständen ableiten und die Relevanz wohlfahrtsökonomischer Entscheidungen und Maßnahmen begründen. Schwerpunktthemen wie die Erklärung strategischen Verhaltens anhand kooperativer und nicht-kooperativer Spiele oder Fragen um den Themenkomplex Gerechtigkeit entlang verschiedener normativer Kriterien versetzen die Studierenden in die Lage, unterschiedlichste ökonomische Strukturen und Prozesse zu analysieren und zu bewerten. Den Studierenden wird vermittelt, welchen ökonomischen Zwängen Unternehmen unterworfen sind und welche Strategien sie zu ergreifen haben, um im Wettbewerb bestehen zu können. Die Studierenden kennen die verschiedenen Kriterien und Methoden, mit Hilfe derer Unternehmensentscheidungen sowohl im Hinblick auf ihre Positionierung im Markt als auch bezüglich ihrer eigenen Organisationsstruktur getroffen werden können. Speziell das Wissen um die verschiedenen Unternehmenstheorien schärft den Blick für die unterschiedlichen Dimensionen, innerhalb derer sich Menschen in Unternehmen bewegen. Die besondere Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung ihrer Rechte und Pflichten gibt einen Einblick über die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen unternehmerischen Handelns.</p> <p>Das grundlegende Ziel der mikroökonomischen Theorie besteht in der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Förderung von Meinungsbildung und Entscheidungskompetenz in ökonomischen Problemstellungen.</p>					WP	9/120	9 LP	
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)			90 min. Dauer		ganzes Modul	9 LP
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Marktgleichgewichte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Marktgleichgewichte • Zweifel an der Idee des Marktgleichgewichts • Gleichgewichte und strategisches Handeln 			P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	b Unternehmen und strategischer Handel	P	Vorlesung	2	3 LP
	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Die technische Sicht der Unternehmung • Oligopole • Markteintritt 				
c	c Unternehmenstheorien	P	Vorlesung	2	3 LP
	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Grundbegriffe und Kernkonzepte • Der Principal-Agency-Ansatz • Der eigentumsrechtliche Ansatz • Transaktionskostenansatz 				

BWiWi 3.2 Theories and Policies of Economic Growth					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>The course provides an overview of the causes and consequences of economic growth, the theories economists developed to better understand economic growth phenomena and policies intended to promote economic growth. Students will get a deep insight in the process of economic growth, the way economists think and analyze economic growth, which forms the basis for economic policy proposals and controversies. After the course students will be familiar with economic growth phenomena and they will be able to systematically discuss policy proposals on the basis of economic theory. The 'active-learning approach' will expose students to the actual analysis of economic growth, and will thus provide the basis for a deeper understanding of theories and arguments. The course is relevant for all students interested in the development of capitalist market economies also from a regional and international comparative perspective.</p>			WP	9/120	9 LP
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer	ganzes Modul		9 LP
Die Prüfungsform (M20 oder K90) wird zu Semesterbeginn festgelegt.					
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Theories and Policies of Economic Growth Introductory - The Success of Capitalist Market Economies - The explosion of Wealth - Who Gained from Income Growth? - Economic Growth, Structural Change and Employment - What is Economic Growth? How to Measure Wealth? (GDP, in-come per capita, PPPs, Standard of Living Index (Sen, UN), happi-ness, en-vironmental) - Why are some countries rich and others poor? OECD countries com-mand a standard of living substantially higher than that of developing countries and possible explanations, which are analyzed in depths la-ter in the course, are discussed. Why did some coun-tries converge to high-income levels but other doesn't? Why were some Asian eco-nomies so successful? Can policies be identified, which help in the development process? Analyzing Economic Growth - Aggregate Conditions for Golden Ages Harrod-Domar Model - Stable Growth: The Solow-Swan Model - The Neoclassical production function - The Full Employment Assumption - Components of Economic Growth: Growth Accounting; Decomposing the 'Residual' - What is Technological Change? The Contributions to Growth: Human Capital, Machinery - Convergence? Case Study: Is Asia's Growth a Miracle? Endogenous Growth Theory - Technology Creation Function (Kaldor), Learning by Doing (Arrow), Learning by Using (Rosenberg) - Recent Neoclassical Growth Models (Romer) Evolutionary Growth Theory - Evolutionary Growth Models: The Interaction of Demand and Supply - Adam Smith and the European Union: The Size of Markets - Allyn Young: Purchasing Power and Positive Feedback - Joseph Schumpeter: New Products 'Destroy' Old Products, The Dif-fusion of New Products - Market Penetration - The Initial Purchase of New Durables - The Repeated Purchase of Durables - The Purchase of Services - Why is Bill Gates so Rich? The Selection Process of Technology Net-work Externalities (real and virtual networks) - Positive and Negative Feedback Effects	P	Vorlesung	4	6 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
b	b Übung zu Theories and Policies of Economic Growth	P	Übung	2	3 LP	

BWiWI 3.3 Europäische Integration							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Dieses Modul behandelt nicht nur theoretische Aspekte der regionalen Integration, sondern konkretisiert sie durch die Betrachtung der europäischen Integration, speziell durch die Europäische Union. Die Studierenden beschäftigen sich mit Fragen der Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen und lernen wirtschaftspolitische Ansätze, zur Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen kennen. Ebenfalls lernen die Studierenden die Grundzüge der Geldtheorie und -politik kennen, wobei die europäische Wirtschafts- und Währungsunion (Euro und EZB) im Vordergrund steht. Ein weiterer großer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Auseinandersetzung mit dem Verhalten von Unternehmen in einem größeren integrierten Wirtschaftsraum. Dabei lernen die Teilnehmer, wie sich Wirtschaftspolitik und Unternehmen wechselseitig verhalten. Aspekte des internationalen Handels werden ebenfalls thematisiert. Durch das breit gefächerte Angebot von Vorlesungsinhalten erarbeiten sich die Studierenden ein Wissen, dass sie befähigt, sich in aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussionen zu positionieren und letztlich im Kontext internationaler Unternehmen, Banken und Wirtschaftsverbänden arbeiten und zielgerichtete Lösungsansätze entwickeln zu können. Das Verwenden englischsprachiger Literatur und das Einbinden von Referaten ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich in das europäische Arbeitsleben bzw. die Wirtschaftswelt und Organisationen erfolgreich leichter integrieren zu können.</p>				WP	9/120	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
a	a Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Geldpolitik • Die internationale Währungsordnung • Theorie der Geldpolitik (offene Volkswirtschaft) • Aktivmärkte, Aktienkurse und Geldnachfrage • Die Europäische Zentralbank • Bankenaufsichtsrechtliche Probleme in Bezug auf die Geldpolitik (Basel II) 	P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
b	b Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU und in den USA Ausgangspunkt dieser Vorlesung ist die grundsätzliche Unterscheidung zwischen Konjunkturentwicklung und langfristigem Wirtschaftswachstum. Darauf aufbauend werden basierend auf den unterschiedlichen theoretischen Ansätzen konjunktur- und wachstumspolitische Handlungsmöglichkeiten abgeleitet. <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmärkte und Arbeitslosigkeit • Grundlegende Unterschiede zwischen Konjunkturentwicklung und langfristigem Wirtschaftswachstum • Ansätze zur Messung von Konjunktur und Wachstum • Indikatoren der Konjunkturentwicklung • Alternative konjunkturpolitische Konzepte und Maßnahmen • Konjunkturübertragung und Synchronisation von Konjunkturzyklen innerhalb der EU und wirtschaftspolitische Konsequenzen • Wachstumspolitische Maßnahmen auf der Grundlage der neoklassischen Wachstumstheorie • Wachstumspolitische Maßnahmen auf der Grundlage der neuen Wachstumstheorie • Lange Wellen und Windows of Opportunity (Doppelpunkt), Informations- und Kommunikationstechnologien und die Herausforderungen an die Wachstumspolitik innerhalb der EU • Wachstumspolitik in Transformationsländern/EU-Beitrittsländern 	P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c	c Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik	P	Vorlesung	2	3 LP
	<p>Diese Vorlesung behandelt Fragen der Handelsintegration und der Rolle multinationaler Unternehmen in den OECD-Ländern, insbesondere in der EU. Die Auswirkungen auf nationale bzw. supranationale Wirtschaftspolitik und Optionen rationaler Wirtschaftspolitik in der EU werden kritisch reflektiert – inklusive der Problematik der EU-Osterweiterung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelstheorie und Integrationstheorie • Theorie der Direktinvestitionen und Theorien ökonomischer Aufholprozesse • Relevanz der Handelsintegration für die Wirtschaftspolitik • Direktinvestitionen, Standortkonkurrenz und Wirtschaftspolitik • Kapitalmarktintegration in der Eurozone: Implikationen Wirtschaft und Politik • Ansätze zur vertikalen wirtschaftspolitischen Kompetenzaufteilung in der EU • Die Außenwirtschaftspolitik der EU (inkl. Balkan-Stabilitätspakt) • Strukturfonds- und Kohäsionspolitik in der EU-15 • EU-Osterweiterung und Strukturwandel als Herausforderung der Wirtschaftspolitik • Rolle multinationaler Unternehmen als Einflussträger der EU-Wirtschaftspolitik • Ansätze zur Reform der EU-Finanzpolitik 				

BWiWi 3.4 Finanzwissenschaft							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Im Mittelpunkt des Moduls steht die staatliche Ausgabenpolitik. Darunter wird sowohl die staatliche Verwendung finanzieller Mittel als auch die Begründung der Staatstätigkeit verstanden. Der finanzwissenschaftlichen Tradition folgend, wird die Staatstätigkeit unter den Gesichtspunkten der Effizienz und der Verteilungswirkungen diskutiert. Ziel der Vorlesung ist zum einen die Vermittlung der finanzwissenschaftlichen Theorie und der Methoden der Analyse und zum anderen die Anwendung auf aktuelle politische Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, Erkenntnisse der finanzwissenschaftlichen Theorie zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftspolitischer Fragen heranzuziehen. Die Anwendungen sind (leicht zugängliche) aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Gutachten. Die Studierenden sind geübt und befähigt im Umgang mit den Methoden der finanzwissenschaftlichen Analyse.</p>				WP	9/120	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Staat und Allokation	<ul style="list-style-type: none"> • Empirie der öffentlichen Ausgaben • Begründung der Staatstätigkeit • Öffentliche Güter • Externe Effekte • Natürliche Monopole • Kollektive Entscheidungsfindung 		P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
b b Die Ökonomie des Wohlfahrtsstaates	<ul style="list-style-type: none"> • Der moderne Wohlfahrtsstaat • Marktversagen bei Versicherungen • Wohlfahrtsstaat als Versicherungsschutz • Umverteilung von Einkommen und Transferprogramme • Staatsverschuldung 	P	Vorlesung	2	3 LP	
c c Übung zur Finanzwissenschaft	Vertiefende Übung zur Vorlesung	P	Übung	2	3 LP	

BWiWi 3.5 Industrieökonomik							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über das Verhalten von Unternehmen auf unterschiedlich strukturierten Märkten und kennen verschiedene Kriterien, die in Unternehmen als Grundlage strategischer Entscheidungen herangezogen werden. Die Studierenden sind in der Lage, Strukturen und Prozesse in Industrie und Handel zu beschreiben, zu analysieren und eine wissenschaftlich fundierte Position einzunehmen.				WP	9/120	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) 90 min. Dauer		ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Grundlagen der Industrieökonomik	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierungskalkül des Unternehmens • Unternehmen aus technologischer Sicht • Unternehmen als langfristige Beziehung und als unvollständiger Vertrag • Ausübung von Monopolmacht • Produktgestaltung, Qualität und Werbung • Preissetzung und Signale • Vertikale Bindung 		P	Vorlesung	2	3 LP
b	b Oligopole und strategische Entscheidungssituationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristiger Preiswettbewerb • Dynamischer Preiswettbewerb • Produktdifferenzierung • Marktzutritt und -austritt • Irreversibilität und versunkene Kosten • Innovationen 		P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)									
Komponenten					Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c	c	Vertiefende	Übung	zur	Vertiefende Übung zu den Vorlesungen; Fallanalysen	P	Übung	2	3 LP
		Industrieökonomik							

Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren.</p> <p>Sie verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen.</p> <p>Sie können Unterrichtskonzepte und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse überprüfen und reflektieren. Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle, Konzepte und Prinzipien entwickeln, durchführen und reflektieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig, wissenschaftliche und berufsrelevante Problemlagen des Lernens und Lehrens im sozialwissenschaftlichen Unterricht zu erkennen, fachdidaktische Fragestellungen zu entwickeln, wissenschaftliche Theorien und Methoden anzuwenden und für anstehende Problemlösungen zu nutzen.</p> <p>Sie kennen verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten und können diese bei der Planung, Durchführung und Reflexion des sozialwissenschaftlichen Unterrichts analysieren und anwenden.</p>			P	3/120	3 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (1-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul		3 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung	Die genaue Festlegung der Inhalte erfolgt erst, wenn die Ergebnisse, die in fachlichen Arbeitsgruppe zwischen Universität und den Ausbilderinnen und Ausbildern auf der Schulseite erarbeitet werden, berücksichtigt werden können.	P	Seminar	2	3 LP